



Swiss Infosec Special Event
Intensivseminar

23. – 24. April 2010

MENSCH, TECHNIK UND ORGANISATION

Optimierung eines komplexen Zusammenwirkens

Swiss Infosec Special Event

Zürich



**MENSCH, TECHNIK
UND ORGANISATION –
OPTIMIERUNG EINES KOMPLEXEN
ZUSAMMENWIRKENS**

Der Beitrag des Menschen zur
Zuverlässigkeit komplexer, technisier-
ter Arbeitsprozesse – und die
Voraussetzungen dafür, dass der
Mensch seinen Beitrag leisten kann

23. – 24. April 2010

Zürich



Mensch, Technik und Organisation – Optimierung eines komplexen Zusammenwirkens

Referenten

Prof. Dr. Toni Wäfler, Professor an der Hochschule für Angewandte Psychologie (APS) der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Gründungsmitglied, Partner und Senior Consultant des Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung

Aus dem Inhalt

- MTO – Mensch, Technik und Organisation gemeinsam optimieren
- Human Factor
- Menschliches Versagen und seine Ursachen
- Menschliche Stärken und ihre Voraussetzungen
- Sicherheitskultur
- Arbeits- und Organisationsgestaltung
- Leistungsmotivation

Zielgruppen

Personen, die Einfluss auf die Arbeit anderer haben, indem sie

- die Arbeit anderer Menschen gestalten
- technische Systeme herstellen und / oder einführen, mit denen andere Menschen arbeiten (müssen) und Themeninteressierte.

Teilnahmevoraussetzungen

Interesse an arbeits- und organisationspsychologischen Fragestellungen und Konzepten.

Kosten pro Person

2950 CHF / 1790 EUR (*inkl. MwSt., Mittagessen und Dokumentationen*)

Diskussions-/Fachthemen: Die Schwerpunkte

- Menschenbilder und Arbeitsgestaltung
- Leistungsmotivation und Arbeitszufriedenheit
- Automatisierung & Kontrolle
- Mensch-Computer-Interaktion
- Mensch-Technik - Funktionsteilung
- Menschliche Fehler und wie es dazu kommt
- Systemzuverlässigkeit und Sicherheit: Unfallverursachung in komplexen Systemen
- Systemzuverlässigkeit und Sicherheit: High Reliability Organizations
- Sicherheitskultur & Arbeitsgestaltung

Nutzen/Ziele

Die Einführung neuer Technologien zeigt oft nicht die erwünschte Wirkung. Häufig werden die gesetzten Ziele nicht erreicht. Zwar bringen die technologischen Neuerungen durchaus einen Nutzen. Sie haben aber auch Effekte, die bei ihrer Einführung zu wenig Beachtung fanden. So zeigt sich beispielsweise, dass hochautomatisierte Systeme häufig sehr unflexibel sind, was ein Reagieren auf Marktschwankungen erschwert. Auch IT-Systeme in der Produktionsplanung beispielsweise verursachen einen immensen Aufwand für die Pflege von Daten und Modellen, sodass der Aufwand den Nutzen zu übersteigen droht. Zudem werden die Systeme und Prozesse mit den neuen Technologien oft viel komplexer und damit auch intransparent für die arbeitenden Menschen, was in risikoreichen Systemen schon zu grossen Unfällen geführt hat. Dies nicht weil die Technologien nicht funktioniert hätten, sondern weil ihre komplexen Zusammenhänge nicht mehr verstanden wurden.

Ein Grund für diese Probleme liegt darin, dass in Technologieentwicklung und -implementierung häufig einseitig auf die Technik fokussiert wird. So werden IT-Systeme zwar nach allen Regeln der Informatik optimiert – diese sind aber häufig einseitig technologisch begründet. Die Integration von Mensch, Technik und Organisation gelingt daher häufig nicht. Deswegen können die Potenziale, die die Technik eigentlich bieten würde, auch nicht ausgeschöpft werden.

In diesem Special Event wird das komplexe Zusammenwirken von Mensch, Technik und Organisation thematisiert. Es erfolgt eine Einführung in die Basiskonzepte der Arbeits- und Organisationspsychologie und es wird aufgezeigt, welche Auswirkungen die Gestaltung und Einführung technologischer Neuerungen haben kann.

Handout

- Handout der Folien
- Literaturliste

Bestätigung

Über den Besuch des Seminars wird eine Bestätigung ausgestellt.



Prof. Dr. Toni Wäfler, studierte an der Universität Zürich Psychologie, BWL und Informa-

tik. Danach arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und später als Oberassistent am Institut für Arbeitspsychologie (ifap) der ETH Zürich. Seine hauptsächlichsten Forschungsthemen umfassen die Gestaltung soziotechnischer Systeme und der Mensch-Maschine-Interaktion sowie Fragen des effizienten und sicheren Einsatzes komplexer Technologien. In diesen Themen arbeitete er in verschiedenen schweizerischen und europäischen Forschungsprojekten. Neben diesen Forschungsaktivitäten verfügt Toni Wäfler auch über umfassende Erfahrungen in der arbeits- und organisationspsychologischen Beratung. Er ist Gründungsmitglied, Partner und Senior Consultant des Instituts für Arbeitsforschung und Organisationsberatung (www.iafob.com), wo er insbesondere Projekte der Einführung komplexer IT-Systeme und der Förderung von Prozesszuverlässigkeit in risikoreichen Systemen begleitet. Zudem ist Toni Wäfler auch als Professor an der Hochschule für Angewandte Psychologie (APS) der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) tätig, wo er in den letzten fünf Jahren das Institut Mensch in komplexen Systemen (MikS) aufgebaut und geleitet hat. Das MikS beschäftigt sich im Kern mit der Frage, wie moderne Organisationen, in denen Menschen mit

komplexen Handlungsbedingungen konfrontiert sind, gestaltet werden können, damit die Menschen ihren Beitrag zu einem sicheren, effizienten und nicht der Gesundheit abträglichen Funktionieren der Organisation leisten können.

Ja, wir sind an Sicherheit interessiert!

- Teilnahme Intensivseminar **MENSCH, TECHNIK UND ORGANISATION** vom 23. – 24. 04. 2010

Name Vorname

Funktion

Name Vorname

Funktion

Name Vorname

Funktion

Name Vorname

Funktion

- Wir haben Handlungsbedarf erkannt**
Wir sind an einem unverbindlichen Orientierungsgespräch interessiert.
Melden Sie sich bitte telefonisch bei uns.

Telefon

- Bitte senden Sie uns Unterlagen zu:
 - Aktuelle Praxisbeispiele Intensivlehrgang für: Op. Risk Management
 - eLearning – Integrale Sicherheit Physische Sicherheit
 - ISMS-Methodik – IT-SIBE Social Engineering
 - ISMS Tool Box ISO 27001/ISO 27002 Workplace Security

- Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.infosec.ch
- Ihre Antwort erreicht uns auch unter der E-Mail-Adresse: infosec@infosec.ch

- Senden Sie Ihre Dokumentation bitte auch an folgende Adresse:

Adresse

Firma

Abteilung

Name/Vorname

Funktion

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail



Nicht frankieren
Ne pas affranchir
Non affrancare

Geschäftsantwortsendung Invio commerciale-risposta
Envoi commercial-réponse



Für Absender aus Deutschland: Bitte frankierten Umschlag verwenden.

- Wir wünschen weiterhin Ihre Informationen.
- Bitte korrigieren Sie obige Adresse und senden Sie zukünftig Mailings an untenstehende Adresse.

- Bitte löschen Sie obige Adresse aus Ihrer Datei.
- Bitte senden Sie mir monatlich Ihre elektronischen Swiss Infosec Internet News.
- Wir sind nicht einverstanden, dass die Swiss Infosec AG unsere Adressdaten im Rahmen der üblichen internen Marketingaktivitäten bearbeitet.

Swiss Infosec AG
Centralstrasse 8A
6210 Sursee

Intensivseminar

Zürich
Bern
Sursee



Swiss Infosec AG
Centralstrasse 8A
CH-6210 Sursee

Maulbeerstrasse 10
CH-3001 Bern

Steinstrasse 21
CH-8036 Zürich

Fon+41 (0)41 984 12 12

Fax+41 (0)41 984 12 24

infosec@infosec.ch

www.infosec.ch

